NEW

EINFÜHRUNG IN INTELLEKTUELLE BEEINTRÄCHTIGUNGSFORMEN

Réf. 1423

» ZIELGRUPPE

Technische Mitarbeiter*innen einer Werkstatt zur beruflichen Eingliederung

» VORRAUSSETZUNGEN

Sie arbeiten als technische Mitarbeiter*in in einer Werkstatt zur beruflichen Eingliederung mit Menschen mit intellektueller Beeinträchtigung

» WEITERBILDNERINNEN

Gudula SZUWART und Anna WERNER
Mitarbeiterinnen des Centre de Ressources Incluso

» TERMIN

27.03.2023 und 24.04.2023
09:00-17:00

14 Fortbildungsstunden
Formation certifiée

» KOSTEN

320 €
(das Mittagessen ist im Preis inbegriffen)

» SPRACHE

Lëtzebuergesch

» ORT

Domaine du Château
Bettange-sur-Mess

Der berufliche Alltag in einer Werkstatt läuft mitunter nicht reibungslos ab. Verschiedene Verhaltensweisen und Arbeitsanforderungen treffen aufeinander.
Informationen über verschiedene Beeinträchtigungsformen sowie über Verhalten, Bedürfnis und Umgebungsfaktoren können helfen, schwierige Situationen besser einzuordnen und sie in den Griff zu bekommen.

ZIELE

- Wissen über ausgewählte Beeinträchtigungsformen erweitern.
- Ideen über den Zusammenhang von Bedürfnissen und Verhalten entwickeln.
- Das Erkennen von Möglichkeiten, wie auf Verhaltensauffälligkeiten dem Kontext entsprechend eingewirkt werden kann.

INHALTE

Die Teilnehmer erhalten die Möglichkeit ihr Wissen über verschiedene Verhaltensausprägungen (wie z.B. Stereotypien, Autoaggression) zu erweitern. Sie lernen hilfreiche Aspekte der Kommunikation kennen und wie der Kontext sich auf das Verhalten eines Menschen auswirken kann. Adaptationsmöglichkeiten werden anhand von praktischen Beispielen, welche die Teilnehmer*innen mit einbringen, und Gruppenreflexionen aufgezeigt. Zudem werden Möglichkeiten der professionellen Unterstützung beim Umgang mit Stress und Emotionsregulation am Arbeitsplatz gemeinsam erörtert.

METHODEN

Kurzweilige theoretische Impulse (Texte, Powerpoints), Arbeit mit Fallbeispielen, Diskussion, Kleingruppenarbeit, Interaktive Übungen, moderierter Erfahrungsaustausch.

AM ENDE DER WEITERBILDUNG WERDEN SIE:

- Ihr Wissen über verschiedene Verhaltensausprägungen erweitert haben.
- Das Verhalten eines Menschen im jeweiligen Kontext leichter wahrnehmen und verstehen können.
- Eine Vielzahl an Möglichkeiten kennengelernt haben, wie Sie mit herausforderndem Verhalten am Arbeitsplatz kontextbezogen umgehen können.